

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 274 / 52. KW 2010 + 01. KW 2011

Seite 1

Ungarns Mediengesetz und der Westen



Die harschen Proteste gegen die Bedrohung der Pressefreiheit in Ungarn halten an. Doch die Analysen greifen zu kurz und machen vor allem klar, wie wenig Westeuropa über Ungarn weiß. Die Gefahr ist gegeben, dass sich das Land aus der Völkergemeinschaft des Westens verabschiedet.

Michael Bechtel war Mitte Dezember drei Wochen in Budapest, als Freund und Kenner von Land, Leuten und Sprache. Er berichtet also aus eigener Anschauung. Seine interessante Reportage auf der Internetseite "QualityNews" [hier online weiterlesen](#).

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Verlegerforderung

Leistungsschutzrecht: Ja, habt ihr denn überhaupt keinen Stolz?

Weil uns das Verlangen nach einem Leistungsschutzrecht auch 2011 wieder "über Gebühr"

beschäftigen wird, hat Mario Sixtus einen zornigen Brief an Springer, Holtzbrinck, Burda & Co. geschrieben.

"Liebe Verleger, das tut jetzt vielleicht ein wenig weh, aber einer muss es mal deutlich sagen: Euch hat niemand gerufen! Niemand hat gesagt: "Mein Internet ist so leer, kann da nicht mal jemand Zeitungstexte oder so was reinkippen?" Ihr seid freiwillig gekommen, und ihr habt eure Verlagstexte freiwillig ins Web gestellt. Zu Hauf. Und kostenlos. Ihr nehmt keinen Eintritt für die Besichtigung eurer hyperlinkfreien Wörterwüsten, weil ihr genau wisst, dass niemand dafür Geld ausgeben würde. Ihr habt seriöse und unseriöse SEO-Fritzen mit Geld beworfen, damit Google eure Seiten besonders lieb hat. Ihr seid ohne Einladung auf diese Party gekommen. Das ist okay, ihr könnt gerne ein wenig mitfeiern. Prost! Aber wisst ihr, was gar nicht geht? Dass ihr jetzt von den anderen Gästen hier Geld kassieren wollt. Sogar per Gesetz. Verleger: geht's noch?"...

Den offenen Brief von Blogger Mario Sixtus am 29. Dezember in "Carta" [hier online weiterlesen](#).

Sebastian Lorff-Kossow verstorben



Das Hamburger PR-Urgestein Sebastian Lorff-Kossow ist in der Nacht vom 20. Dezember auf den 21. Dezember an den Folgen eines im März 2010 erlittenen Sturzes in der Hansestadt verstorben. Noch am 16. Dezember konnte er seinen

81. Geburtstag feiern. Als Weggefährte [Lutz Böhmes](#) übernahm "LoKo", gemeinsam mit Klaus Mölln, 1982 das Branchenmedium "PR-Report", welches er als Mit-Verleger (bis 1999/2001) und



Chefredakteur (bis 1997) leitete und dann an den britischen Haymarket-Verlag übergab. (Foto: PRR)

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Ein guter PR-Berater ist sein Geld wert

"Professionelle Giftspritzer und Nutznießer von Narretei, Fanatismus und Eigensinn." Mit diesen wenig schmeichelhaften Worten belegte Anfang des 20. Jahrhunderts ein hoher Richter in den USA zwei Pioniere der Öffentlichkeitsarbeit. Der Richter am Obersten Gerichtshof meinte ganz konkret Ivy Lee und Edward Bernays. Seit damals ist vieles geschehen. Heutzutage muss jeder Unternehmenschef Public Relations verstehen und erkennen, wie er daraus Nutzen schlagen kann. [Lesen Sie, was FT-Autor Luke Johnson aus eigenem Erleben berichtet.](#)

Personalien

Ernst Primosch zum Chairman und CEO von Hill & Knowlton ernannt

Aufgrund des Agenturumbaus hat Chairman Detlev Geiger (64) der globalen Führung von Hill & Knowlton vorgeschlagen, Ernst Primosch (50), [seit sechs Monaten CEO](#) von Hill & Knowlton in Deutschland, früher als geplant die volle Führung der Agentur zu übertragen. Als Konsequenz

übernahm Primosch mit 1. Januar 2011 auch die Position des Chairman. Er führt die Agentur nun als Chairman und CEO in Personalunion. Detlev Geiger wiederum bleibt der Agentur auf Wunsch von Primosch als Senior Berater erhalten. Auch ein Nachfolger für die Leitung des von ihm geführten Healthcare-Bereiches soll in Kürze bekanntgegeben werden.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

von Stechow rückt ins Sprecherteam der Mediengruppe RTL Deutschland auf

Konstantin von Stechow (35) hat zum 1. Januar 2011 die externe Unternehmenskommunikation von RTL Television in Köln übernommen. Als verantwortlicher Redakteur spricht er künftig sowohl für RTL Television als auch senderübergreifend für die Mediengruppe RTL Deutschland. Er berichtet an Christian Körner (39), Bereichsleiter Kommunikation RTL Television und Mediengruppe RTL Deutschland. Von Stechow folgt auf Bettina Klauser (38), die im Februar 2010 die Leitung der Pressestelle von n-tv übernommen hat.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Bahn macht Ex-Aufsichtsrat zum Cheflobbyisten

Die Deutsche Bahn hat einen neuen Cheflobbyisten: Schon zum 1. Januar hat der frühere CDU-Bundestagsabgeordnete Georg Brunnhuber in in dem Konzern die Leitung der Abteilung Wirtschaft, Politik und Regulierung übernommen. (...)



Brunnhuber, der schon seit Sommer als Sonderbeauftragter Politik von Bahn-Chef Rüdiger Grube fungierte, löst den bisherigen Lobbychef Joachim Fried ab. Fried bleibt im Konzern: Er soll sich weiter um die Kontakte zu den EU-Institutionen kümmern. --> ftd.de

Robert Phillips wird President von Edelman EMEA

Die PR-Agentur Edelman hat heute die Ernennung von Robert Phillips zum neuen President und CEO ihrer EMEA Organisation und Chairman Edelman UK bekannt gegeben. Phillips wird sein Büro in London haben und an den weltweiten CEO Richard Edelman berichten. Mit seiner Ernennung wird er gleichzeitig Mitglied des weltweiten "global operating and executive committee" sein, dem höchsten Führungsgremium bei Edelman. Phillips folgt auf David Brain, der seit Januar CEO Edelman Asia-Pacific ist. Susan Eastoe, chief operating officer und deputy CEO von Edelman UK, wird interimswise UK CEO während der Suche nach einem Nachfolger für Phillips im UK Markt.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Personalien compact (37) (52.KW-2010+01.KW-2011)

AGENTUREN:

01: **Isabelle Hass** (27) verstärkt als Beraterin das Government-Relations-Team der inhabergeführten Beratungsgesellschaft dimap communications in Berlin. Sie arbeitete zuvor bei der Agentur für Politikberatung miller und meier consulting in Berlin. **Daniel Florian** (30) wurde zum Associate Director befördert, er ist seit 2006 bei dimap und hauptsächlich für die Abteilung Public Diplomacy verantwortlich. Seit 2010 leitet er zudem das teamübergreifende Kompetenzteam Netzpolitik.

02: **Jan Birkenfeld** (43) und **Karl-Heinz Limpert** (46) sind neue Gesellschafter und Geschäftsführer der Agentur pr nord. neue kommunikation (GPRA) in Braunschweig. Beide sind seit vielen Jahren leitend in der Agentur aktiv. **Martin K. Burghartz** (60) bleibt als Geschäftsführer und Gesellschafter an Bord, Agenturgründer **Gernot Mantz** (58) tritt dagegen von seinen bisherigen Funktionen zurück und bleibt der Agentur als Berater verbunden.

03: **Franka-Isabel Eisenschenk** (31) ist seit dem 1. November 2010 neue Mitgeschäftsführerin von Re'public Public Relations in Berlin. Die gelernte Werbekauffrau und studierte Diplom-Betriebswirtin leitet bereits seit über drei Jahren den Bereich Tourismus-PR bei Re'public und war maßgeblich an der Ausgründung des PR-Bereichs als eigenständiges Unternehmen vor einem Jahr beteiligt.

04: **Myrjam Ansorge** (33) startet zum Jahreswechsel neu als PR-Managerin bei der Münchner Kommunikationsberatung cocodibu. Die gelernte Diplom-Übersetzerin kommt von Immowelt in

PMG · Presse-Monitor®



Elektronische Medienanalyse

▶ Jetzt können Sie die Medienresonanz Ihrer Kommunikationsmittel aktueller messen und bequemer per Internet abrufen. Damit erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele schneller. Aktueller, umfangreicher und leichter war Medienanalyse noch nie!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

Nürnberg, wo sie als Online-Redakteurin mit Schwerpunkt Social Media beschäftigt war. Ansorge folgt auf **Silke Berg**, die als Marketing- und PR-Managerin zu Criteo wechselte.

05: **Julia Enghart** (28) übernimmt bei Kern•Gottbrath Kommunikation in München die Betreuung der Kunden Hanwag und Carinthia. Die PR-Beraterin kommt von Fink & Fuchs PR und übernimmt die Stelle von **Joachim Stark**, der KGK nach rund zehn Jahren verlässt, um sich eigenen Projekten zu widmen.

06: **Maria Weichert** verstärkt als Account-Managerin das Procter & Gamble-Team der Düsseldorfer PR-Agentur Brandzeichen. Zusätzlich zu ihrem Masterstudium der Angewandten Sprachwissenschaften bringt Weichert Erfahrungen aus den PR-Abteilungen von Targobank und Citibank mit.

07: **Manfred Gawlas** (49) verstärkt als PR-Berater die Agentur für Kommunikation metropress in Frankfurt am Main. Zuvor verantwortete er als langjähriger Pressesprecher die externe Kommunikation des Versandhändlers Quelle (viele Jahre metropress-Kunde) in Fürth und der internationalen Versandgruppe Primondo.

08: **Rebecca Herrmann** (33) ergänzt als Public-Relations-Managerin das Team der Kölner Agentur Zamcom. Die PR-Spezialistin war zuvor

seit dem Jahr 2000 als PR-Managerin im Medienkontor Mahkorn beschäftigt, vorrangig für die Pressearbeit von TV-Sendungen.

09: **Christian Kucklick** wird ab sofort neuer Berater der Düsseldorfer Agentur lankenfeld pr. Neben der PR-Arbeit soll er vor allem den Bereich Social Media weiter ausbauen. Kucklick war zuvor als Junior-Berater bei komm.passion (GPRA) und Media Consulta tätig.

10: **Silke Bäck** ist neue PR-Beraterin der Kieler Werbe- und Marketingagentur New Communication. Die *ehemalige Verlags-Chefredakteurin* des Hamburger Tigerpress Verlag war zuvor bei der Agentur PR13 als PR-Beraterin tätig.

UNTERNEHMEN:

11: **Leo Dautzenberg** (60) ist neuer Leiter Public Affairs und Bevollmächtigter des Vorstands bei Evonik Industries in Essen, zugleich wird er die Gesamtleitung der Konzernrepräsentanzen in Berlin und Brüssel wahrnehmen. Er tritt damit die Nachfolge von **Wilhelm Schmidt** (66) an, der zum Jahresende altersbedingt ausscheidet und dem Vorstand weiterhin beratend zur Verfügung steht. Dautzenberg steht als Leiter der Konzernrepräsentanz Berlin **Markus Schulz** zur Seite, der zugleich stellvertretender Abteilungsleiter ist. Dautzenberg (CDU) wird am 31. Januar aus dem Deutschen Bundestag ausscheiden, sein Amt als

PMG · Presse-Monitor®



PMGmobil – Pressespiegel aufs Handy

▶ Mit PMGmobil haben Sie täglich Zugriff auf Hunderte von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmeldungen und Online-Medien über Volltextrecherche und individuelle Suchprofile. Machen Sie jetzt den 1-wöchigen Gratis-Test!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

finanzpolitischer Sprecher der Unions-Fraktion hat er bereits Ende des vergangenen Jahres abgeben.

12: **Ingo Notthoff** (39) wird Anfang 2011 Senior Manager PR & Online der Geschäftskundensparte der Deutschen Telekom in Bonn. Zuvor hat er zwei Jahren als Pressesprecher die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) in Berlin verantwortet. Notthoff kam im Februar 2009 von der Onlineagentur Denkwerk, wo er zwei Jahre lang die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geleitet hat, zum BVDW.

13: **Michael Wilmes** (32) ist ab sofort als Manager Public Relations bei LG Electronics Deutschland in Willich für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Er kommt von OKI Systems, wo er die letzten drei Jahre die Unternehmenskommunikation in Zentraleuropa geleitet hat. Wilmes folgt auf **Nils Seib**, der das Unternehmen *Ende September verlassen* hat und zu Weber Shandwick (GPRA) Berlin gewechselt ist.

14: **Ines Hansla** (33) übernimmt am 15. Januar als Elternzeitvertretung von **Julia Kortenjann** die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Hörbuch Hamburg. Die ausgebildete Germanistin und Pressereferentin war seit 2007 in der Presseabteilung des Hörverlags tätig. Sie folgt auf **Katrin Wurch** (35), die zum 1. Januar 2011 als Pressereferentin für Sachbuch Hardcover zu den Rowohlt Verlagen nach Reinbek wechselt.

15: **Hans-Jürgen Heck** (50) hat die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für das Rhön Klinikum in Bad Neustadt übernommen. Er folgt auf Esther Walter, die Ende Dezember 2010 in Elternzeit gegangen ist. Heck war bisher für den hessischen Privatsender Hit Radio FFH tätig,

- Anzeige -



Am **24. und 25. Februar 2011** veranstaltet die Quadriga Hochschule Berlin gemeinsam mit dem Magazin pressesprecher die Tagung **Onlinekommunikation** in Berlin. Referenten und Workshopleiter stellen vor, wie Unternehmen Soziale Medien innovativ einsetzen – insbesondere in der Krisen- und der internationalen Kommunikation. Zu den Spezialthemen der Tagung zählen Social Media Guidelines und die „Netiquette“ sowie die rechtlichen Fallstricke des Social Web. Die zweitägige Veranstaltung bietet den Teilnehmern Raum für fachlichen Austausch und Networking. www.tagung-onlinekommunikation.de

zunächst als Leiter der Hessen-Redaktion, dann als Chef vom Dienst und anschließend als Leiter des FFH-Studios Wiesbaden.

16: **Monique Meyer** wird von nun an den Bereich Presse und Public Relations des Berliner Partnerprogrammnetzwerks Adcell verantworten. Vorher war die studierte Politikwissenschaftlerin auf Agenturseite als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit für Messeprojekte unter anderem auf der Hannover Messe und der CEMAT tätig.

17: **Tom Schneider** (41) hat die neu geschaffene Position des Leiters Marketing und Kommunikation der POOLgroup im münsterländischen Emsdetten übernommen. Damit ist er auch für die Pressearbeit der gesamten Unternehmensgruppe verantwortlich. Schneider war zuvor 18 Jahre beim hessischen Hit Radio FFH tätig.

18: **Claudia Kayser** (44) hat in der Braunschweigischen Landessparkasse (Nord/LB) die Leitung Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen übernommen. Die gelernte Bankkauffrau leitete zuvor den Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Volksbank Braunschweig/Wolfsburg.

19: **Stephanie Reuter** (45) ist neue Leiterin Unternehmenskommunikation der BSH Bosch und Siemens Hausgeräte in München. Die Diplom-Kommunikationswirtin war zuvor Leiterin Kommunikation der Behr-Gruppe in Stuttgart.

20: **Susann Schurmann** (23) steigt in die neu geschaffene Stelle für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit der Waldeisenbahn Muskau (WEM) ein. Die gelernte Tourismusassistentin war zuletzt im Heimatmuseum Dissen tätig.

21: **Claudia Kressin**, die sechs Jahre Pressesprecherin der Holemans Gruppe mit Sitz in Rees am Niederrhein war, übergibt diese Aufgabe zum Jahreswechsel an **Johanna Postulat**.

22: **Benjamin Simonic** (31) verantwortet künftig als Referent den Bereich Politik und Medien in dem neugeschaffenen Berliner Büro des Spezialchemie-Konzerns Lanxess.

23: **Bill Wohl** (49), SAP-Vizepräsident und beim deutschen Softwarekonzern für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, soll neuer Chief Marketing Officer von HP werden. --> handelsblatt.com

MEDIEN:

24: **Stefan Plöchinger** wird Anfang 2011 Online-Chefredakteur bei sueddeutsche.de in Stuttgart. Er folgt auf **Hans-Jürgen Jakobs**, der als Leiter des Wirtschafts-Ressorts zur Print-Ausgabe der SZ zurückkehrt. Plöchinger ist derzeit noch CvD und Geschäftsführender Redakteur bei Spiegel

Online. Er war vorher unter anderem bei der Münchner Abendzeitung und der Financial Times Deutschland.

VERBÄNDE, INSTITUTE, NGOs:

25: **Anne Steinbrück** wird neue Europabeauftragte des Deutschen Reiseverbands (DRV), sie folgt auf **Jochen Martin** (69), der die EU-Lobbyarbeit des Verbands in den vergangenen vier Jahren geführt hat, aus dem Amt ausscheidet und den Verband weiterhin berät. Steinbrück ist seit August 2009 beim DRV als Referentin im Fachbereich Europapolitik tätig, die studierte Politikwissenschaftlerin war zuvor bei der Kommunikationsagentur Pleon (GPRA) in Berlin als Public Affairs-Beraterin und Bereichs-Managerin beschäftigt.

26: **Frank Hufnagel** (41) ist neuer Leiter Kommunikation und Pressesprecher bei der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg. Er übernimmt damit die *Nachfolge* von **Thorsten Elsholtz** (39), der seit Anfang des Jahres als Kommunikationsberater tätig ist. Hufnagel ist Journalist und war bislang verantwortlich für die Vorstandskommunikation bei Daimler Financial Services in Berlin.

27: **Clemens Kuhne** (33) übernimmt die Leitung des Politikbereichs beim Bundesverband der Innungskrankenkassen (IKK) in Berlin. Der Politologe folgt damit auf **Cornelia Wanke**, die in die Beratungswirtschaft gewechselt ist. Kuhne war zuvor seit 2006 für die gesetzliche Krankenkasse KKH-Allianz tätig, zuletzt als Hauptstadtpreäsentant und Leiter des Berliner Büros.

28: **Roger Stenz** (Sudler & Hennessey) ist neuer Sprecher des GWA Forums für Healthcare Kommunikation, er tritt die Nachfolge von **Bernd Schmittgall** (Schmittgall Werbeagentur) an. Stenz soll in den kommenden zwei Jahren die Ziele des

Forums – Sicherung einer eigenständigen Stellung im Werbe- und Kommunikationsmarkt sowie von Qualitätsstandards – weiter verfolgen.

29: **Christian Neugebauer** ist neuer Hauptstadtrepräsentant der Deutschen Umweltstiftung mit Sitz in Germersheim. Der Journalist verantwortet in dieser Funktion den Aufbau des Berliner Büros, die Kontakte zur Bundespolitik, zum diplomatischen Corps sowie den in der Bundeshauptstadt ansässigen bzw. vertretenen Institutionen, Unternehmen und Verbänden.

30: **Mirjam Wagner** (28) kümmert sich um die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen (VDKL) in Bonn. Die Kommunikationswissenschaftlerin war zuvor vier Jahre lang in der Unternehmenskommunikation der Bremerhavener Fischmanufaktur "Deutsche See" tätig.

31: **Claudia Schulz** und **Ralf Schanze** unterstützen die Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Initiative Mountain Bike (DIMB) in Haar. Gemeinsam mit der neuen Marketing-Beauftragten **Iris Wilke-Frank** gehören dem PR-Team außerdem noch die Pressereferenten **Philipp Foltz** und **Oliver Bärwolff** an.

32: **Florian Sperk** hat die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Betreuung des Internetauftritts der Jugendorganisation Bund Naturschutz (JBN) in München übernommen. Der studierte Philosoph ist seit Jahren in der Umweltbewegung und in Vorständen der Grünen Jugend aktiv.

33: **Andreas Becker**, Geschäftsführer der Agentur ars publicandi in Rodalben wurde von der IHK Pfalz als ehrenamtlicher Prüfer in den Prüfungsausschuss für das Dialogmarketing berufen.

POLITIK UND BEHÖRDEN:

34: **Peter Buri** (52) wird im Frühsommer 2011 neuer Regierungssprecher und Leiter Regierungskommunikation der Kantonsregierung in Aargau (CH) und tritt die Nachfolge von **Christine Stähli** an. Buri ist seit 2001 Mitglied der Unternehmensleitung der AZ Medien und war zuvor Geschäftsführer der Medien Nordwestschweiz, langjähriger Chefredaktor der Aargauer Zeitung und Leiter Unternehmenskommunikation der AZ Gruppe. Die Regierungskommunikation wird zwischenzeitlich interimistisch durch **Christoph Leuenberger** geleitet.

35: **Stephan Wiediger** (44), wird Leiter des Referats Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München. Er kam 2006 ins Landwirtschaftsministerium, wo er zunächst im Bereich Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt war, seit 2009 war er Redenschreiber des Ministers. Wiediger folgt auf **Theo Abenstein** (65), der nach 22 Jahren in diesem Amt in den Ruhestand geht.

36: **Andreas Dietrich** (30) ist neuer Sprecher des bayerischen FDP-Landesverbandes und der bayerischen FDP-Landesgruppe im Deutschen Bundestag verstärken. Vor, während und nach seines Studiums der Europäischen Kulturgeschichte arbeitete er als TV-Journalist. Dietrich folgt in seinen neuen Funktionen auf **Martin Hagen**.

37: **Lutz Ike**, Behördensprecher der Polizeidirektion Göttingen, wird mit Beginn des Jahres 2011 in die Polizeiinspektion Hildesheim wechseln. Seine Nachfolgerin wird **Dagmar Leopold** (48), die bisher in der Polizeiinspektion Hildesheim beim Zentralen Kriminaldienst gearbeitet hat.

Etats

MovingImage24 sucht PR-Agentur

Eine neue PR-Agentur soll die Marke Moving Image 24 stärken. Der Berliner Video-Anbieter MovingImage24 vergibt seinen PR-Etat neu. Gesucht wird eine Agentur, die eine PR-Kampagne für den Video Manager 4.0 kreiert und die Marke MovingImage24 stärkt. Bisheriger Etat-halter war We Do Communication.

--> horizont.net

Julian Assange wirft PR-Maschine an

Der Bürgerrechtler und Gründer der Enthüllungs-plattform Julian Assange will nicht nur seine Medienauftritte professionalisieren, sondern hat zudem einen Buchvertrag über seine Biografie unterzeichnet. Derzeit ist Julian Assange gegen Kautions in England auf freiem Fuß. Nachdem immer häufiger Medien anfragen und Assange sich vermutlich auch gegen schlechte Presse rüsten will, hat der Internetaktivist jetzt eine Londoner PR-Agentur beauftragt. Er wird künftig mit Borkowski zusammenarbeiten. Die Agentur wird von Mark Borkowski geführt. Ein Team von vier PR-Spezialisten wird Presseanfragen bearbeiten. Außerdem ist eine wöchentliche Konferenz geplant, bei der Neuigkeiten über Assange und WikiLeaks mitgeteilt werden sollen. --> silicon.de

Etats Compact (13) (52.KW-2010+01.KW-2011)

01: Max Aicher Arena, Inzell
was: *Pressearbeit*
an: **werk:b.communications**, Altdorf

02: C. Jentner Oberflächen- und Galvanotechnik, Pforzheim
was: *projektweise Pressearbeit*
an: **ars publicandi**, Rodalben

03: EuroEyes Deutschland, Hamburg
was: *Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*
an: **Raika Kommunikation** (GPRA), Hamburg

04: Fördergemeinschaft Nachhaltige Landwirtschaft (FNL), Berlin
was: *Neuordnung der Internetkommunikation*
an: **Leipziger & Partner L&P Kommunikationsgesellschaft** (GPRA), Berlin

05: Forest Finance Service, Bonn
was: *kommunikative Maßnahmen für die Weihnachts-Spendenaktion*
an: **Laub & Partner**, Hamburg

06: Ludwig Görtz, Hamburg
was: *klassische Marken- und Produkt-PR in Deutschland und Österreich*
an: **Zieffeld Enterprise**, Hamburg

07: Galeria Kaufhof, Köln
was: *Brand- und Lifestyle-PR rund um die Kooperation mit Designer Wolfgang Joop*
an: **agentur05**, Köln

08: Limetree, Bremen
was: *Event- und Marken-PR in Printmedien und Social Media Aktionen für Waterfront Bremen*
an: **denkBar – PR & Marketing**, Bremen

09: Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland, Berlin
was: *Informationsaktivitäten im Bereich der audiovisuellen Medien sowie im Bereich Social Media*
an: **Plato Kommunikation**, Berlin

10: Aer Lingus, Dublin (IR)

was: *PR- und Pressearbeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz*

11: Air Partner International, Bergisch Gladbach

was: *PR- und Pressearbeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz*

an: **herberteulerKommunikation**, Hannover

12: Fenix Outdoor Group, Solna (SE)

was: *PR-Betreuung der Marke Brunton in Europa*

an: **KGK – Kern•Gottbrath Kommunikation**, München

13: Feldschlösschen, Rheinfelden (CH)

was: *Redaktion und Layout der Kundenzeitung "Durst" und des Mitarbeitermagazins "Drinks"*

an: **Denon Allmedia Corporate Publishing**, Rapperswil (CH)

Branche

Gaby Allendorf und die Scheinrechnungen

Gut ein Jahr nach ihrer Verwicklung in die "[Bahn-Affäre](#)" ist die Kölner PR-Beraterin Gaby Allendorf erneut in die Schlagzeilen geraten. Diesmal geht es um Scheinrechnungen an die hessische Stiftung Kloster Eberbach. Laut Mainzer "Allgemeine Zeitung" könnten damit in Wahrheit Dienstleistungen für die rheinland-pfälzische CDU abgerechnet worden sein - ein Fall von verdeckter Parteienfinanzierung. Die CDU in Rheinland-Pfalz steckt derzeit in einem Spendensumpf. --> wuv.de

Vorhaben der VG Musikedition stößt auf Kritik - Gema-Gebühr: Abzocke im Kindergarten

Eltern werden demnächst offenbar höhere Gebühren für die Kindertagesstätte zahlen müssen. Denn: Die Gema mahnt bundesweit Kitas an, für das gesungene Liedgut der Kleinen zu zahlen. 500 Kopien von Texten und Notenblättern sollen 56 Euro kosten, 1.500 Kopien schon 168 Euro. Für viele Kitas bedeutet das finanzielle Probleme. Sozialverbände raten, die Forderung zu ignorieren. Was für die einen nach Bürokratie-Irrsinn riecht, ist für die VG Musikedition nur ein konsequenter Schritt.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Praxisbeispiel Lego: Integrierte Kommunikation für eine neue Zielgruppe

Nur Kinder spielen gerne mit Bausteinen? Lego beweist das Gegenteil. Das dänische Unternehmen spricht seit dem letzten Herbst neben Kindern auch ganz gezielt Männer an – mit großem Erfolg. „Die Lego Technic Produkte finden großen Anklang, sie waren jetzt zu Weihnachten komplett ausverkauft“, erklärt Helena Seppelfricke, Lego Pressesprecherin für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die Diplom-Kauffrau für Marketing und geprüfte PR-Referentin (PZOK) ist seit 2007 für Lego mit Sitz in Grasbrunn bei München tätig. Die 31-jährige verantwortet alle externen und internen Kommunikationsaktivitäten des Unternehmens.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Die PR-Ereignisse 2010: Die BP-Ölkatastrophe und die Rettung der chilenischen Bergleute

Eine Befragung unter PR-Profis rund um den Globus zeigt, dass die BP-Ölkatastrophe im Golf von Mexiko und die Rettung der eingeschlossenen chilenischen Bergleute nicht nur die Top-News, sondern auch die herausragenden PR-Geschichten des Jahres 2010 waren. Die Mitglieder des Public Relations Global Network (PRGN), ein internationaler Zusammenschluss von 40 unabhängigen Kommunikationsagenturen, sind der Meinung, dass beide Ereignisse ein gleichermaßen hohes weltweites Interesse fanden und ideale Beispiele von einerseits perfekt gemanagter und andererseits völlig missglückter Kommunikation boten. --> businesspedia.de

Branche Compact (14) (52.KW-2010+01.KW-2011)

01: Das Schweizer **Joint Venture** zwischen der Finanzkommunikationsagentur **Kirchhoff Consult in Hamburg** und der bisherigen Partnerin **Petra Nix wird beendet**. Kirchhoff Consult wird den Schweizer Markt ab sofort von der Zentrale in der Hansestadt und dem Büro in Wien bedienen. --> horizont.net

02: Der Homberger Bürgermeister **Martin Wagner (CDU, 43) soll nach Informationen der HNA wegen Untreue angeklagt werden**. Der Vorwurf: Geld, das für den Stadtentwicklungsverein gedacht war, soll verwendet worden sein, um einen Mitarbeiter für die Öffentlichkeitsarbeit zu bezahlen. --> hna.de

03: Unter Gerhard Schröder war Hans Martin Bury als Kanzleramtsminister bereits bei der Rettung von Philipp Holzmann beteiligt. Jetzt hilft

der Schwabe als Managing Partner der Kommunikationsberatung Hering Schuppener Consulting dem spanischen Baukonzern ACS bei der feindlichen Übernahme von Hochtief. --> handelsblatt.com

04: **Ölkatastrophe im Golf von Mexiko** - Ein Konzern kämpft für sich:: Vier Wochen lang recherchierte "Spiegel"-Redakteur Philip Bethge an der Küste des Golfs von Mexiko. Er sprach mit Fischern, Arbeitern und Wissenschaftlern, sah und roch das ausgetretene Öl. **Die Öffentlichkeitsarbeit des BP-Konzerns, so sagt er, grenzte oftmals an Volksverdummung**. --> spiegel.de

05: **Die PR-Superfrauen und -männer 2010**: Wer gefragt sein will und die (Medien-)Aufmerksamkeit auf sich ziehen will, bei dem müssen die PR-Strategie und die Show stimmen. Das zeigt sich bei allen diesjährigen PR-Superfrauen und -männern. Ihre perfekte Image-Montagekunst lässt erwarten, dass ihre Famous-Phase länger anhält als die Viertelstunde, die Andy Warhol bei jedem für möglich hielt. --> perspektive-mittelstand.de

06: Gemeinsam mit dem Sportbund Rheinland schreibt der Verband Mittelrheinischer Sportjournalisten (vmrs) in diesem Herbst erstmals den **Heinz-Schumacher-Gedächtnispreis** aus. Unter dem Titel „Wir bringen die Kinder von der Straße“ richtet er sich direkt an die rheinland-pfälzischen Sportvereine und deren Mitglieder, die sich in der Öffentlichkeitsarbeit engagieren. Der Preis ist mit insgesamt 5000 Euro dotiert. --> vmrs.de

07: Das Jahr ist noch keine Woche alt und schon haben wir einen ganz heißen Favoriten für die Shortlist "**Die schlechteste Werbung des Jahres**". **Es geht schon bei der PR los**: Henkel hat Herbstmeister-Trainer Jürgen Klopp allen Ernstes zum "Methylan-Gesicht 2011" ausgerufen. Klopp ein Kleister-Gesicht? Das klingt weniger nach Marketing-Kommunikation als nach einem

Schenkelklopfer beim letzten Fanclub-Treffen auf Schalke. --> wuv.de

08: Nach einer erfreulichen Entwicklung auch im Krisenjahr 2009 verbuchte die Agentur für methodische Unternehmenskommunikation **Klenk & Hoursch**, Frankfurt am Main im Rumpfgeschäftsjahr 2010 (1. Januar bis 30. September 2010) ein **Umsatzwachstum von gut 21 Prozent** gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Überproportionales Wachstum wurde in den Beratungsbereichen Social Media, Sustainability & Responsibility sowie Executive Coaching realisiert.

09: **Die Kommunikationsbudgets der 500 grössten Schweizer Unternehmen steigen wieder spürbar an.** Vier von fünf Unternehmen wollen im Jahre 2011 mehr oder mindestens gleich viel in Kommunikation investieren wie im Vorjahr. Mit einem Wert von 78 Punkten erreicht der *Farnet Kommunikationsindex* beinahe das Niveau von 2008, nachdem er in den Zwischenjahren bis auf 61 Punkte abgesunken war. Der Indexstand ist für die Deutsch- und die Westschweiz praktisch identisch.

10: **Israels Ansehen in der Öffentlichkeit ist miserabel.** Wie Elie Wiesel einmal scherzte: „Juden sind in fast jedem Beruf außer der Öffentlichkeitsarbeit hervorragend, aber dies sollte uns nicht überraschen: Als Gott die Juden aus Ägypten befreien wollte, entsandte er den stotternden Moses.“ Allerdings besteht Israels Problem heute nicht darin, dass seine Staatsoberhäupter stottern, sondern vielmehr darin, dass sie es versäumen, Führungsstärke zu zeigen, wenn es darum geht, den arabisch-israelischen Konflikt zu beenden.
--> epochtimes.de

11: **Den "Public Relations Book Award 2010/11" erhält die Regensburgerin Christiane**

Plank für das Konzept ihres Ratgebers "Public Relations - Crossmedial". Dotiert ist der zum vierten Mal von einer unabhängigen Jury vergebene Preis mit einem Buchvertrag beim Fachverlag für Public Relations, dem Viola Falkenberg Verlag in Bremen. Bereits im Mai soll das Buch der Medienwissenschaftlerin mit zahlreichen Beispielen aus unterschiedlichen Branchen erscheinen. Darin zeigt sie, was crossmediale Public Relations genau ist, was sie bewirkt, wie sie wirkt und wie sie gelingt. --> falkenberg-verlag.de

12; **Am 6. Januar 2011 gründeten Unternehmens- und Agenturvertreter der maritimen Wirtschaft in Hamburg den Deutschen Maritimen Kommunikationsverband (DEMAKO).** Zum Vorstandsvorsitzenden wählten die Gründungsmitglieder Thomas Philip Reiter, Geschäftsführender Gesellschafter der Kommunikationsagentur Berlin Relations. Zu seinen Stellvertretern wurden Melanie Graf, Leiterin der Unternehmenskommunikation der Buss Group, und Bernhard Bramlage, Landrat des Landkreises Leer, ernannt. Vier Beisitzer zählen ebenfalls zur Vorstandsriege. Weitere Informationen unter: www.demako.info

13: Bis zum 18. Februar 2011 können Agenturen, Unternehmen, Verlage und Berater ihre besten Kampagnen, Anzeigen, TV-Spots, multimediale Anwendungen und andere Kommunikationsmaßnahmen beim „**Comprix – Preis für innovative Healthcare-Communication**“ einreichen. Bewertet werden die eingereichten Arbeiten in 44 Kategorien, in denen die drei Fachjurys („RX-Produkte“, „OTC-Produkte/Non RX, Non OTC“ und „Digitale interaktive Medien“) Gold-Awards vergeben können. Die öffentliche Preisverleihung findet am 13. Mai 2011 in Berlin statt. Die Ausschreibungsunterlagen auf der Comprix-Website.

14: **Petranix Corporate and Financial Communications heisst die neue Agentur in Adliswil-Zürich**, die aus der Umfirmierung von Kirchhoff Nix

Ende Dezember 2010 entstanden ist. Nach-dem Petra Nix, Inhaberin und Managing Part-nerin von Petranix, im Frühjahr 2010 die voll-ständige Mehrheit an der früheren Kirchhoff Consult (Schweiz) übernommen hatte, folgt nun mit der Umfirmierung und der neuen Namensge-bung auch die visuelle Trennung und der Abschluss der Kooperation mit der deutschen Kirchhoff Consult in Hamburg. Die per Ende 2010 umfirmierte Beratungsagentur wurde 2001 ge-gründet und feiert 2011 bereits das zehnjährige Jubiläum.

...und dann noch das:

Emails von den schmutzigen Kretins der PR-Industrie: Was dabei herauskommt, wenn sich ein kleiner Rotzlöffel über PR aufregt, kann man bei viceland.com nachlesen. Nichts wirklich Weltbewegendes, aber ganz amüsant und erheiternd in dieser kalten, meldungsarmen Jahreszeit.

Social Media + Web 2.0

Vier Prozent der Onliner bestimmen Markenbildung im Social Web

Soziale Medien wie Facebook oder Twitter sind Massenanziehungspunkte geworden, die in Deutschland jeden Tag mehr als zehn Millionen Menschen auf ihre Seiten locken. Viele Unter-nehmen folgen daher ihren potentiellen Kunden in die Netzwerke. Dort stehen sie aber vor dem Problem, die relevanten „Influencer“, also die einflussreichen Netzwerker, ausfindig machen zu müssen, deren Tweets auf Twitter oder Status-meldungen auf Facebook die öffentliche Meinung im Netz zu einer Marke beeinflussen. Diese Gruppe ist erstaunlich klein, hat das Marktfor-schungsunternehmen Forrester Research errech-

net. Nur 4 Prozent der europäischen Internetnutzer seien für 80 Prozent aller markenbildenden Meinungen verantwortlich.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Beste Online-Taktik: Social Media plus Newsletter

(pte) Begrenzte Reichweite von Unternehmenska-nälen im Social Web. Wer heute als Unternehmen alle Internetnutzer zumindest theoretisch erreichen will, muss parallel über Newsletter und Social Me-dia kommunizieren. Mindestens 50 Prozent der europäischen Internetnutzer nutzen beide Kommu-nikationskanäle, hat der Online-Dienstanbieter eCircle, München in einer Befragung ermittelt.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Facebook und Co. im Büro: Mit klaren Regeln netzwerken

Wer am Arbeitsplatz in sozialen Netzwerken unter-wegs ist, kann die IT-Sicherheit und das Ansehen einer Firma gefährden. Ein restriktives Social-Media-Verbot in Unternehmen halten Experten aber für sinnlos. "Wenn mein Chef spricht, schalte ich auf Durchzug." Der 21-jährige Kevin, der diese Gruppe im sozialen Netzwerk meinVZ gegründet hat, schiebt noch die passende Lebensweisheit hinterher: "Wer kennt es nicht, der Chef fängt an zu erzählen und zu erzählen. Einfach Gucken und Nicken sind dann angesagt ..." Ebenso ungeniert äußert sich "steffi1581" beim Kurznachrichten-dienst Twitter: "Aber mein Chef kam noch auf die tolle Idee, ich könnte danach ja zum Arbeiten vorbeikommen. Ja klar, Idiot ... "

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Die Twitter-Fails des Jahres 2010

Die deutschen Twitterer meckern über die Bahn, die Telekom und das iPhone. Das Social Web ist für seine ausgeprägt negative Kritik an Marken, Politikern und Stars bekannt – mit den Top 10 der deutschen Twitter-Fails veröffentlicht der Berliner Kommunikationsdienstleister [Ausschnitt Medienbeobachtung](#) die Mecker-Charts 2010 des Micro-Blogging-Dienstes. Auf Platz 1 liegt das umstrittene Bauprojekt Stuttgart 21 dicht gefolgt vom Bauträger des Projekts der Deutschen Bahn. Der dritte Platz geht an die CDU.
[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Social Media compact (4) (52.KW-2010+01.KW-2011)

01: Für "grandios überschätzt" hält der Berliner Protestforscher Dieter Rucht **die Rolle der neuen Medien für die Protestbewegung**. Das Internet taue nicht zur "Weckung von politischem Interesse", Foren wie Facebook würden von „ohnehin schon Interessierten“ für politische Information und Aktion genutzt.
--> [bundestag.de](#)

02: Feindbild: **Der "Spiegel" mag das Internet nicht, sagen Internet-Nutzer, die den "Spiegel" nicht mögen** - und arbeiten sich an der aktuellen Titelgeschichte des Nachrichtenmagazins ab. Zum Cover mit einer digitalen Raupe Nimmersatt prangert der "Spiegel" die "Milliarden-Geschäfte mit privaten Daten" von Facebook, Google und Co an - eine Steilvorlage für Blogger, Twitterer und andere Webaktive.
--> [turi2.de](#)

03: Als Chef von Scholz & Friends hat Thomas Heilmann die "wilden 90er" nicht nur miterlebt, sondern mitgeprägt. Als Facebook-Investor hat

Heilmann den rasanten Aufstieg des Social Networks mit Argusaugen verfolgt - und seine Anteile vor Weihnachten wieder verkauft. **Investor Heilmann über die Chancen von Internet-Neugründungen:** „Das ist so wie auf dem Zeitschriftenmarkt schon lange. Das große Feld ist bestellt, in Nischen gibt es natürlich noch immer Platz für Neugründungen.“ --> [horizont.net](#)

04: **Ein kleines Symbol hat vor fast 40 Jahren die Welt der Kommunikation verändert: das @.** Die Namen, die es weltweit erhält, zeigen die Besonderheiten der jeweiligen Kultur.
--> [sueddeutsche.de](#)

SocialMediaAnalyse

Die Nachrichtenlage im Social Web: Dreikönigstreffen der FDP



Westerwelle zwischen "Buh"-Rufen und Jubelschreien. Die Opposition und die Wähler sind unzufrieden. Karl-Theodor zu Guttenberg, Guido Westerwelle und Angela Merkel heißen derzeit die Zielscheiben der Kritiker. Einer davon, nämlich der deutsche Außenminister, erklärte am 6. Januar auf dem traditionellen Dreikönigstreffen der FDP in Stuttgart allen Rücktrittsforderungen zum Trotz, er wolle kämpfen. Insgesamt 7.224 deutschsprachige Beiträge erwähnen zwischen dem 3. und 7. Januar den FDP-Parteivorsitzenden. Explizit wurde in 3.374 Posts das Dreikönigstreffen thematisiert. Der Schwerpunkt des breiten Medienechos liegt auf den Newsseiten sowie auf Twitter.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Medien

RTL überholt ARD

Privatsender schlägt gebührenfinanziertes Fernsehen: RTL hat die ARD in diesem Jahr in der Zuschauergunst überholt, obwohl die öffentlich-rechtlichen Anstalten mit den Olympischen Winterspielen und der Fußball-Weltmeisterschaft zwei echte Quotenbringer im Programm hatten. Auf 13,6 Prozent Marktanteil kommt RTL im Jahresdurchschnitt, das sind 1,1 Prozentpunkte mehr als 2009. Das Gemeinschaftsprogramm der ARD liegt mit 13,2 Prozent (plus 0,5) auf Platz zwei. Dahinter rangieren das ZDF mit 12,7 Prozent (plus 0,2) und Sat 1, das auf 10,1 Prozent (minus 0,3) Marktanteil in der Gruppe aller Zuschauer ab drei Jahren kommt. -> ftd.de

PMG Zitate-Ranking: Spiegel meistzitiertes Medium im Jahr 2010

Mit deutlichem Abstand ist das Magazin Der Spiegel das meistzitierte Medium im vergangenen Jahr. Auf den Plätzen zwei und drei folgen die New York Times und die Bild-Zeitung. Das ergibt das aktuelle Zitate-Ranking der PMG Presse-Monitor GmbH – der umfassendsten Untersuchung der Übernahme von Zitaten und Themen regionaler und überregionaler Meinungsführermedien in Deutschland.
Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

Eure Doppelmoral kotzt mich an: Der Spiegel

Alle Jahre wieder heißt es im deutschen Blätterwald: Auf zum munteren Internet-Bashing! Alle Jahre? Ach was, keine Woche, ohne dass ein

deutsches Qualitätsmedium vor den Gefahren von Google, Facebook und Twitter warnt. Heute – aus aktuellem Anlass – Der Spiegel.

Zum vollständigen Artikel auf der Homepage

Medien compact (5) (52.KW-2010+01.KW-2011)

01: Große Zunahme bei der TV-Sehdauer in Deutschland: Im vergangenen Jahr schalteten die Fernsehzuschauer hierzulande im Schnitt 223 Minuten täglich ein. Das sind rund elf Minuten länger als 2009 (212 Minuten) und 16 Minuten mehr als 2008 (207 Minuten). Insgesamt war es die höchste Sehdauer seit dem Start der Einschaltquotenvermarktung durch media control im Jahr 1992. -> media-control.de

02: Stuttgart-21-Schlichter Heiner Geißler und Buchautor Hans-Olaf Henkel sind die Lieblingsgäste der deutschen Talkshow-Redaktionen. Das zeigt eine MEEDIA-Auswertung der 2010er-Gästelisten der großen wöchentlichen Gesprächssendungen von ARD und ZDF. Heiner Geißler war sage und schreibe 12 mal zu Gast bei "Anne Will", "Menschen bei Maischberger", "Beckmann", "Hart aber fair" und "Maybrit Illner", Ex-Manager Henkel immerhin 9 mal. Meisteingeladener Journalist: Hans-Ulrich Jörges. --> meedia.de

03: Welcher Talkmaster im deutschen Fernsehen nervt die TV-Zuschauer am meisten? Und wen mögen die Deutschen am liebsten? Exklusiv für die Programmzeitschrift HÖRZU (EVT: 7.1.2011) befragte das Meinungsforschungsinstitut tns emnid 1002 Deutsche im Alter ab 14 Jahren. Die Wahl ist eindeutig: Auf Platz 1 der TV-Nervensägen rangiert Moderator Johannes B. Kerner - 22 Prozent aller TV-Zuschauer mögen ihn nicht mehr sehen. Platz 2 und 3 der unbeliebtesten Talkshow-Moderatoren belegen Anne Will (11

Prozent) sowie das Duo Barbara Schöneberger und Hubertus Meyer-Burckhardt ("NDR Talk Show", 11 Prozent). --> finanznachrichten.de

04: Das Handelsblatt geht in die Offensive und startet im neuen Jahr ein kostenfreies Informationsportal im Internet, das Google angreifen soll. Der neue Handelsblatt Financial Informer greift nahezu in Echtzeit auf das redaktionelle Nachrichtenangebot von derzeit mehr als 350 Finanzquellen im Internet zu. Nutzer erhalten per Push-Technologie sämtliche relevante News aus dem Finanzbereich, weil der Financial Informer auf jegliche Vorselektion verzichtet. Große Verlagshäuser in den USA sehen in News-Aggregatoren ein zukunftsfähiges Konzept – die Verlagsgruppe Handelsblatt setzt es in Deutschland schon jetzt praktisch um. Dazu wurde in Frankfurt am Main die Gesellschaft *Financial Informer Deutschland* gegründet.

05: Die Vorsitzende des NDR-Rundfunkrates, Dagmar Gräfin Kerksenbrock, hat die Einführung der so genannten Tagesschau-App am 22. Dezember begrüßt und die Kritik der Verlegerverbände BDZV und VDZ zurückgewiesen. Gräfin Kerksenbrock: "Mit der neuen Applikation können die Gebührenzahler endlich die Tagesschau auch ohne Umwege und umständliche Klickerei auf modernen Smartphones empfangen. Wenn Vertreter der Verlegerverbände wider besseres Wissen behaupten, dies sei rechtswidrig, dann ist dies ganz offensichtlich interessengeleitete Stimmungsmache, der auch die EU-Kommission vor einigen Monaten in einer Anfrage von Frau Koch-Mehrin (FDP) eine Abage erteilt hat. Sowohl die Gremien als auch Gutachter und nicht zuletzt die Rechtsaufsicht haben eindeutig festgestellt, dass eine technische Anwendung wie die Tagesschau-App den gesetzlichen Vorgaben entspricht."

Stamm Medien-Newsletter Januar 2011

Der Stamm-Verlag in Essen dokumentiert seit 1947 als einziger Verlag komplett alle Medien in Deutschland (Print, Rundfunk, Online (seit 2003)). Im Dezember 2010 wurden 3.045 Medien aktualisiert, im letzten Quartal waren es insgesamt 20.274 Medien. Der monatliche "Stamm Medien-Newsletter", informiert über aktuelle Änderungen in der deutschsprachigen Medienlandschaft (Deutschland, Österreich, Schweiz). Mit freundlicher Genehmigung folgen hier einige Änderungen/Meldungen: [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Services + Tipps

Rhetorik-Trick – 10 Profi-Tipps für eine packende Rede

Der Redner ist verantwortlich dafür, wie es dem Publikum geht. Langweilt sich dieses, ist das ebenso der Verdienst des Redners, wie wenn es jubelt und applaudiert. Wer redet, verfolgt ein Ziel und nur ein aufmerksames und begeistertes Auditorium lässt sich überzeugen. Deshalb hier zehn meiner besten Tipps für einen packenden Vortrag:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Service compact (4) (52.KW-2010+01.KW-2011)

01: Gut die Hälfte der Berufstätigen ist zwischen Weihnachten und Neujahr trotz Urlaubs beruflich erreichbar. Das ergab eine repräsentative Umfrage im Auftrag des BITKOM. Jeder zweite Berufstätige nimmt trotz Urlaub Anrufe

entgegen, jeder vierte antwortet auf E-Mails. Jeder Sechste hat zwischen den Feiertagen keinen Urlaub und arbeitet wie immer. Nur 29 Prozent sind weder per Telefon noch per Mail erreichbar. --> bitkom.org

02: „Pressemitteilungen suchen die Öffentlichkeit und müssen sich deshalb auch der öffentlichen Meinung stellen“, das ist die Begründung für eine Neuerung beim **Presseportal www.presstext.de: Pressemitteilungen können jetzt gebloggt werden.** Chefredakteur Jörg Neikes: „Das Internet ist in erster Linie ein Dialog- und Kommunikationsmedium. Mit der neuen Funktion holen wir Pressemitteilungen aus dem luftleeren Raum heraus, in dem sie meist verschwinden und ermöglichen ein Feedback.“

03: Der **Verbraucherpreisindex in Deutschland** wird sich im **Jahresdurchschnitt 2010** gegenüber 2009 **voraussichtlich um 1,1 Prozent erhöhen.** Wie das Statistische Bundesamt, Wiesbaden nach bisher vorliegenden Ergebnissen weiter mitteilt, wird der Verbraucherpreisindex im Dezember 2010 gegenüber dem Vorjahresmonat voraussichtlich um 1,7 Prozent steigen. Gegenüber November 2010 stiegen die Verbraucherpreise saisonbedingt um 1,0%. Nahezu im gesamten Verlauf des Jahres 2010 wurde die Teuerungsrate maßgeblich durch starke Preis-erhöhungen bei leichtem Heizöl und Kraftstoffen sowie bei Obst und Gemüse bestimmt. Der für europäische Zwecke berechnete Harmonisierte Verbraucherpreisindex für Deutschland wird im Jahr 2010 gegenüber 2009 voraussichtlich um 1,2 Prozent steigen.

04: **Expertenwissen zum Einsatz von Facebook & Co. in der Unternehmenskommunikation ist jetzt auch für iPad und iPhone verfügbar.** Als erste deutschsprachige Publikation zu diesem Thema ist der **ECCO Social Media Report** jetzt auch im Apple iBook Store zu

haben. Das von Lutz Cleffmann, Anja Feuerabend, Christian Kollmann und Fred Howald herausgegebene Buch kostet im Download 18,99 Euro. Die gedruckte Version ist weiterhin im Buchhandel zum Preis von 24,80 Euro erhältlich.

Der ECCO Social Media Report wendet sich in erster Linie an PR-Entscheider in Unternehmen und Agenturen. Ausführlich wird erklärt, wie sich die verschiedenen Facetten des Web 2.0 erfolgreich in Kommunikationsstrategien einbinden lassen. Praxisbeispiele zeigen, worauf es bei einer erfolgreichen Online-Kampagne ankommt – und auch, wie es besser nicht gemacht wird.

Termine + Tagungen

3. Konferenz zu Mitarbeiterportalen in der Unternehmenspraxis

Am 19. und 20. Januar 2011 findet zum dritten Mal die MiPo, die Fachkonferenz zu Mitarbeiterportalen in der Unternehmenspraxis, in Merklingen statt. Die Referenten der zweitägigen Veranstaltung beschäftigen sich insbesondere damit, wie Mitarbeiter in Unternehmen und Organisationen motiviert werden können, dass sie Social Media effizient und effektiv nutzen. Die Konferenz wird von der Hochschule Aalen organisiert und findet in Merklingen statt. [Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR und Journalismus – zwischen Konfrontation und Kooperation

Fachkonferenz der Rudolf-Augstein-Stiftungsprofessur für Praxis des Qualitätsjournalismus, der Universität Hamburg und von netzwerk recherche am 11. und 12. Februar 2011 in der Universität Hamburg. Ziel der zweitägigen Fachkonferenz ist es, Journalistinnen und Journalisten hilfreiches

Wissen für die tägliche Arbeit zu vermitteln.- Sie liefern Hochglanzbilder für Fernsehredaktionen, sende fähige Gratis-Beiträge für Radiosender, Meldungen für die auf Hochtouren laufende Nachrichtenmaschinerie: die Public-Relations-Profis in Deutschland. Sie propagieren den Dialog – doch bei unangenehmen Fragen blocken sie ab, oft genug behindern sie Recherchen und vernebeln die Fakten.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Termine compact (4) (52.KW-2010+01.KW-2011)

01: Die didacta widmet Fach- und Führungskräften, die an einer systematischen Gestaltung der Personalentwicklung interessiert sind, eine eigene Tagesveranstaltung: das **didacta HR-Forum** am Donnerstag, 24. Februar 2011. In vier Vorträgen und einer Podiumsdiskussion werden die konzeptionellen Grundlagen und gelungene Praxisbeispiele systematischer Personalarbeit vorgestellt. Im Fokus steht dabei die Etablierung und Pflege der drei Markenkerne: Unternehmensmarke (Employer Brand), Personalwirtschaft als Funktionsmarke (HR-Department Brand), Belegschaft als Marke (Employee Brand). --> [didacta-hr-forum.de](#)

02: Wie lassen sich Vertrauenskrisen bewältigen? Pressesprecher, Journalisten und Wissenschaftler treffen sich zum **Vertrauensgipfel 2011** an der Universität Mainz. 17 Referenten u.a. vom Baudienstleister Hochtief, dem Flughafenbetreiber Fraport, der Privatkundenbank Targobank, dem Mineralölkonzern BP Europe, der Deutschen Bischofskonferenz und dem Krisenstab des Landes Hessen geben in Fallstudien Tipps zum Reputationsmanagement und zur Krisenkommunikation.

03: "Business as usual? – Wirtschaftsjournalismus zwischen den Krisen" - Unter diesem Motto lädt die Kölner Journalistenschule Wirtschaftsjournalisten aller Medien zum vierten **Tag des Wirtschaftsjournalismus** ein. Abschlussredner der Konferenz am 30. März im Kölner Maternushaus ist Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble. Information und Anmeldung ab sofort unter [tagdeswirtschaftsjournalismus.de](#).

04: Für das nächste **LPRS-Forum** (Leipziger PR-Studenten) am 15. April 2011 um 19 Uhr in Leipzig steht nun das Thema: "Einstimmig dafür. Mehrheitlich dagegen. Kommunikation im Konflikt mit der Gesellschaft." --> [lprs.de](#)

Ausbildung + Seminare

depak: 10 Tipps für mehr Kreativität bei der Arbeit

Was sich im Jahr 2010 mit großen Schritten angekündigt hat, wird 2011 bereits selbstverständlich sein: Kaum eine PR-Strategie kann mehr ohne Einbindung von Social Media und digitalen Kommunikationskanälen auskommen. Um sich auch im neuen Jahr kommunikativ von der Konkurrenz abzuheben, heißt es obendrein kreativ zu sein. Um das kommende Jahr einfallsreich zu meistern, hat das Team der Deutschen Presseakademie (depak), Berlin einige Tipps zum kreativen Arbeiten zusammengestellt. Klar: Der eine wird mehr überzeugen, der andere weniger. Und ohnehin gibt es keine Kreativitätsgarantie, die haben wir leider auch nicht. Vielleicht lassen Sie es dennoch auf einen Versuch ankommen? Wir wünschen viel Freude dabei.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Ausbildung compact (3) (52.KW-2010+01.KW-2011)

01: Aufgrund des großen Zuspruchs im vergangenen Jahr bietet das **DIPR** (Deutsches Institut für Public Relations), Hamburg 2011 **drei Seminare zum Thema „Social Media-Strategien für Unternehmen“** an. Das nächste findet vom 10. bis 11. Februar 2011 in Hamburg statt. Das Deutsche Institut für Public Relations (DIPR) führt diese Veranstaltung in Kooperation mit dem Hamburger Socialmedia Campus durch.
www.dipr.de

02: Das Institut für wissenschaftliche Weiterbildung der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) erweitert ab sofort sein Seminarangebot um **Veranstaltungen des Themengebiets Media & Communication**. In Abendworkshops oder ganztägigen Seminaren können Fach- und Führungskräfte aller Branchen sich nun gezielt weiterbilden. Ausgewiesene Medienexperten lehren, wie sie erfolgreich eine Kommunikationskrise meistern, wie durch interkulturelle Kommunikation Missverständnisse vermieden werden oder wie intelligente PR ein positives Unternehmensimage aufbauen kann. Geschäftsführer, Pressesprecher oder Marketing-Referenten können sich in der Schreibwerkstatt oder beim Interviewtraining weiterqualifizieren, um sich fit zu machen für die neuen Anforderungen in der Medienwelt. Informationen unter www.fh-mittelstand.de/seminare/

03: Wie lässt sich eine passende Agentur finden? Und wie ist die Zusammenarbeit zu gestalten, damit sie erfolgreich ist? Der **Crashkurs "C5 – Agenturen finden und managen"** der **AFK Akademie Führung und Kommunikation** in Oberursel am 24. Februar zeigt wirksame Instrumente, um die richtige Agentur zu finden und mit ihr erfolgreich zusammen zu arbeiten. Die Zielgruppe sind Führungskräfte und/oder

deren Mitarbeiter mit (mindestens) ersten praktischen PR-Erfahrungen aus Unternehmen, und Institutionen. --> afk-online.com

Kommentare

Kerlikowskys Kommentar über... Optimismus als Bürgerpflicht



Guten Tag! "Optimismus ist Pflicht", fordert Prof. Horst W. Opaschewski von uns Deutschen. "Vom Ich zum Wir" müssen wir uns bewegen. Diese These, bei denen er sich auf viele Umfragen stützt, möchte er uns in seinem neuen Buch vermitteln. In eine bessere Gesellschaft möchte er uns führen. Sein Resümee ist in dem Titel des Buches zusammen gefasst: "Wir! Warum Ichlinge keine Zukunft mehr haben". Augenblicklich scheint es mir mehr eine Zukunftsvision und nicht die Realität zu sein. Aber ich habe das Buch nur durchgeblättert. Ein Etage MediaSelection-Bezieher hat es gelesen und auf meiner Homepage www.etaage-info.de im Etage Forum besprochen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Pfarrerstochter statt Bundeskanzlerin: Die Neujahrsansprache von Angela Merkel

Über Politik kann man streiten. Über eine gute Rede nicht. Deswegen kann man über das, was unsere Bundeskanzlerin am Silvesterabend gesagt hat, unterschiedlicher Meinung sein. Aber nicht darüber, wie sie es gesagt hat: Pathetisch, gestelzt, nicht authentisch. Eine Rednerin, die offensichtlich jedes Wort, jede Silbe und jede Bewegung zuvor stundenlang einstudiert und dadurch sich selber verloren hat. Pastorale Betonung, Pausen ohne zu

atmen, geschriebene Sprache, abgelesen wie auswendig gelernt. Die Augen starr in die Kamera gerichtet. Kein Lächeln, kein befreiter und befreiender Atmer; nichts, was uns als Zuhörer anspricht.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

endlich pünktlich, oder überhaupt endlich, von A nach B gelangen. Die Gute Nachricht: Der Qualm aus den Schornsteinen der „Adler“-Epigonen enteist zugleich die Oberleitungen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Pfeffer & Salz & Senf

Weihnachten 2010 – dank Blume 2000 ohne Tannenbaum?

Ein unfreiwilliger Versuch - oder: Reputation durch Kommunikation ist Glückssache! Dieses Jahr sollte es nicht zum Kampf mit dem üblichen Vorweihnachtsstress kommen – wenn nicht dieses Projekt mit dem Fertigstellungstermin am 22.12. gewesen wäre. Die Tage bis dahin waren mit mindestens 15 Stunden täglich vorgeplant. Nichts würde es werden mit Weihnachtsmarkt oder sonstigen besinnlichen vorweihnachtlichen Events!

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Jahresend-Salz: Was lernen wir daraus? Nix! Oder: Plädoyer für die Unfähigkeit



Nun ist es zu spät, das Salz ist aus! Zum Jahreswechsel und in den Tagen danach streuen wir drinnen Sand aufs Frühstücksei, und krümeln Splitt von draußen aufs

innen rosa gebratene Rindsfilet: Auch Katzenstreu hilft, wo würzige Himalayakörner nicht mehr verfügbar sind. Die Altmännervereine der Dampflokomotivfreunde entmotten zugunsten der impotenten Bahn ihre auf Schaustück und Kraftprotz polierten Schienenboliden, damit mehr Menschen

Klaus Kocks Kommentare

KKK: Neujahrswunsch - endlich einen Minister für gesunden Menschenverstand



Dies ist eine Jahrhundertidee, aber leider nicht von mir. Über die Feiertage habe ich einen wahren Berg an ungelesener Post und alten Zeitungen abgearbeitet. Darunter eine saustarke Meinung von Jeremy Clarkson. Die könnte man ohne weiteres klauen. Wer liest hierzulande schon englische Zeitungen?

Clarkson fordert einen „minister for common sense“, der als Sachwalter einer Alltagsklugheit jedweden Blödsinn untersagt. Das finde ich fabelhaft, ohnehin ist dieser englische Journalist mein großes Vorbild. Ich bewundere ihn, obwohl er mich mehrfach „the dodgy hun“ genannt hat, was soviel heißt wie der verrückte Deutsche („hun“ von Hunne) oder „nazi prat“. Ihm behagen meine preußischen Manieren nicht. Da kommen dann die historischen Vergleiche unsäglicher Art. Engländer dürfen das, weil sie den Krieg gewonnen haben.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

KKK: Eine ungarische Schweinerei, die K-Frage, Bio-Diesel als Tierfutter sowie schließlich der Mensch überhaupt

Mit Ungarn sind die angenehmsten Bilder



europäischer Kultur verbunden.

Einem lebhafteren Österreich gleicht das herrliche Land. Man weiß hier Piroshka und Paprika, Gulasch und Galanterie zu Hause. Blickt man in

der Hauptstadt von Pest über den Fluss nach Buda, zeigt sich ein Parlamentsgebäude ganz im Stil englischer Architektur. Big Ben an der Donau. Man glaubt, auf Westminster zu schauen, den Hort der parlamentarischen Demokratie an der Themse.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Norbert: Gerüchte + Gerichte

Gerücht: Zensur in Europa darf es nicht geben!



(nsb) Das ungarische Parlament hat eine Zensurbehörde mit weitreichenden Rechten ausgestattet. Mit der Zweidrittelmehrheit der regierenden national-konservativen Partei

„Fidesz“ verankerte das Parlament die Macht der neuen Medienbehörde NMHH in der Verfassung. Künftig kontrolliert sie öffentlich-rechtliche ebenso wie private Sender, Nachrichtenagenturen, Zeitungen, Magazine und Internetportale. Die NMHH arbeitet bereits seit August und kontrollierte zunächst die öffentlich-rechtlichen Medien. Sie darf ohne parlamentarische Kontrolle Verordnungen, Vorschriften und Verbote erlassen. Der von Regierungschef Viktor Orbán besetzte Medienrat besteht ausschließlich aus Vertretern der Regierungspartei; die Orbán treu ergebene NMHH-Präsidentin Annamaria Szalai wurde für neun Jahre ernannt – über zwei Parlamentsperioden hinweg.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Gericht: Mal was Leichtes - Gemüsesulz

(nsb) Nach den Festtagen fühlt sich mancher einfach nur noch satt. In der Silvesternacht werden gehäuft und unter Zeugen gute Vorsätze geäußert, im neuen Jahr besser auf die Figur zu achten. Und so mancher Anzug, so manches Kostüm sitzen nach den Gelagen der Festtage tatsächlich etwas stramm. Doch es gibt Alternativen zu Schroth-Kur und Heilfasten.

Zum Beispiel eine schmackhafte, ausgewogene, mehr auf Gemüse und Rohkost setzende Küche – die auf Fleischliches nicht ganz verzichtet, aber den Schwerpunkt anders setzt. Das nachfolgende Rezept zeigt, wie das gemeint ist.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Rezensionen

Nebendahl/Klingenburg (Hrsg.): Webolution (Über)Leben in der digitalen Welt

Jens Nebendahl / Peter Klingenburg (Hrsg.): "Webolution (Über)Leben in der digitalen Welt". Verlag: Business Village, Göttingen, 1. Auflage (2010). 205 Seiten. Preis: 29,90 Euro. ISBN: 978-3-86980-007-3.



Rezension von Katja Bickelhaupt, DVB Bank SE, Absolventin von PR Plus (www.prplus.de)

Das Autorenwerk „Webolution – (Über)Leben in der digitalen Welt“ befriedigt mehrere Bedürfnisse gleichzeitig. Es fasst sich gut an, es sieht schön aus und es enthält jede Menge interessanter und ansprechend aufbereiteter Informationen zur so genannten digitalen Evolution. Die Themenvielfalt ist groß. Sie erstreckt sich von der Geschichte des

Internets über Regeln für den Umgang mit sozialen Netzwerken und digitalen Fingerabdrücken bis hin zu dem Ausblick auf eine noch viel stärkere Veränderung unseres Lebens durch die fortschreitende digitale Revolution im Cyberspace.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

zwischen ganz klar zum Informations- und Kommunikationsmedium Nr. 1 geworden. Unternehmen stehen heute Zielgruppen gegenüber, für die Bloggen und Twittern so selbstverständlich zum Alltag gehören, wie die Nutzung von Telefon und E-Mail. Nicht nur die jungen Zielgruppen, sondern auch die Silver Surfer erobern das Web. Selbst in der B2B-Kommunikation ist das Internet nicht mehr wegzudenken.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Themen der Zeit (Autoren-Beiträge)

Verleger, hört endlich auf zu jammern!

Es war ein erwartbares Ritual: Die Tagesschau-App für iPad und iPhone ist erschienen und die Verlegerverbände für Zeitungen und Zeitschriften stimmen das Jammerlied von der Wettbewerbsverzerrung an. Man kann die ARD für vieles kritisieren - aber gerade Tagesschau-App taugt nicht zur Kritik. Im Gegenteil: Sie lässt sich hervorragend mit dem öffentlichen Auftrag der ARD begründen. Verlage sollten aufhören zu jammern und lieber ernsthaft nach digitalen Erlösmodellen suchen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Trends 2011: 10 Trends für die Öffentlichkeitsarbeit 2.0 im Social Media Zeitalter

von Melanie Tamblé, Grevenbroich, Adenion,
www.pr-gateway.de

Die Public Relation Branche ist im Umbruch. Die klassische Pressearbeit hat ausgedient. Die Auflagen der Printmedien befinden sich im kontinuierlichen Sinkflug. Auch der Einfluss von TV und Radio schwindet beachtlich. Das Internet ist in-

PR-Digest (Lesehinweise)

Die Chaos-Kommunikation der Bahn



Tarnen, täuschen und verdrücken. Das Thema Bahn ist gleich nach dem Winter-Einbruch das Top-Thema in Medien. Die technischen Defizite mit überempfind-

lichen ICEs und veralteten Zügen sind die eine Seite. Viele Bahnfahrer ärgern sich aber auch über die verkorkste Kommunikationspolitik des Staatskonzerns. Verspätungen werden verschleiert, Personal versteckt sich, Informationen bleiben aus. Die Bahn hat dringenden Nachholbedarf in Sachen Kommunikation. (Satire-Logo von "BULO")

Den Artikel in "Meedia" am 23. Dezember 2010 [hier online weiterlesen](#).

Augstein: Die FAZ, Sarrazin und Lügen zu Weihnachten

Die FAZ hat Thilo Sarrazin noch einmal das Wort erteilt. Die erste Seite des FAZ Feuilletons am Weihnachtstag durfte der Mann vollschreiben, der Deutschland in diesem Jahr gespalten hat. Warum tut die FAZ das? Helfen muss man dem Mann nicht. Sein Buch hat sich ausreichend verkauft. Er

hat im Fernsehen bekannt gegeben, dass er nun Millionär sei. Bitte sehr. Aber man kann annehmen, dass ihm das nicht genügt.

Den Artikel von Jakob Augstein am 24. Dezember in "der Freitag" [hier online weiterlesen](#).

Unternehmensberater: Die Berater sind ratlos

Die goldenen Zeiten für Unternehmensberater sind vorbei: Die Einstellung zu ihnen ist viel kritischer geworden, als Vordenker gelten sie nur noch selten. Zwar geben sie anderen bereitwillig Ratschläge, doch was ihre eigene Zukunft angeht, wirken sie einigermaßen ratlos. Geht es der Wirtschaft insgesamt gut, geht es auch den Unternehmensberatern gut. So war es in vergangenen Aufschwungsphasen, so könnte es auch jetzt wieder sein. Doch ganz so einfach ist es dieses Mal nicht. In der Beratungsbranche läuft es derzeit alles andere als rund. Damit nicht genug: Die Damen und Herren, die anderen bereitwillig Ratschläge erteilen, wirken einigermaßen ratlos, was ihre eigene Zukunft angeht.

Den Artikel von Julia Löhr am 07. Januar in "FAZ.net" [hier online weiterlesen](#).

Internes - aus der Redaktion

Start PR-Ranking-Umfrage am 16. Februar

Wir bereiten derzeit die neue Umfrage für das PR-Umsatz-Ranking 2010 des PR-Journals vor. Und weil wir bereits Nachfragen erhalten, hier für alle Interessierten zur Information:

am 16. Februar 2011 werden wir den Online-Fragebogen an alle Teilnehmer des Rankings

2009 und auch die anderen bei uns registrierten deutschen PR-Agenturen und PR-Berater **versenden**. Wer noch nicht dabei war, aber teilnehmen möchte - bitte hier für den Zusatzversand vormerken lassen: ranking@pr-journal.de.

Die Fragebogen müssen dann bis Mitte März zurück gesandt werden. Die Auswertung wird - wie jedes Jahr - in der ersten Aprilhälfte veröffentlicht. Im "PR-Journal" aber auch in weiteren Kommunikations-Branchenmedien (u.a. PR Report, prmagazin, presssprecher, w&v, Horizont).

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

GESUCHE

Die 4 aktuellen Gesuche finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

ANGEBOTE (42)

Volontariat/Trainee

Die 11 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Praktikum

Die 4 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:
<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-praktikum>

Agenturen

Junior-Berater (m/w), Hamburg

PR-Berater/in, Schwerpunkt Informationstechnologie, Berlin

Senior-Berater(in) / Kommunikationsspezialist(in), Hamburg

PR-Berater, Social-Media-Berater, PR-/Online-Projektmanager, Redakteure

Junior PR-Berater (m/w), Healthcare & Lifestyle, München

PR-Trainee / PR-Assistent (m/w), Köln

A&B ONE sucht PR-Juniorberater/in (Unternehmens- und Produktkommunikation), Frankfurt/Main

Junior PR-Berater/in Schwerpunkt Internationale Marken, München

Consultants für crossrelations (GPRA), Düsseldorf

PR-/IR-Redakteur/in Wirtschaft/Finanzen/Industrie, Raum München (Starnberg)

Pressesprecher (m/w) für den Train of Ideas, Hamburg

PR-Consultant (m/w), Mülheim a.d.R.

PR-Redakteur (m/w), Heroldsberg

Berater-Persönlichkeiten (m/w), Hamburg

PR-Berater (m/w), Hamburg

PR-Berater FMCG und/oder Healthcare/OTC (m/w), Frankfurt

talkabout sucht 4 moderne PR-Berater(innen) in München
Junior-Berater/in (m/w) Fashion-/Lifestyle-PR, Düsseldorf

Kreativer PR-Berater (m/w) in Heidelberg gesucht

PR-Berater (m/w), Berlin

PR-Juniorberater (m/w) für Agentur, München

Unternehmen

Pressereferent/in, Troisdorf zwischen Köln und Bonn

Mitarbeiter/in Marketing & PR, Niederzissen nahe Bonn

Referentin/Referent für Unternehmenskommunikation, Rheinland

Projektmanager Communications, Düsseldorf

Berater/in Public Relations und Social Media (Vollzeit), Berlin

Pressearbeit und Werbung B-to-B, Inland und international

Freelancer

10 Jahre PR-Erfahrung – Sie wollen noch mehr?

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 18. Oktober 2010 – 23:00 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **15.193 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur (V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG + § 55 RfStV) (pfeffer[at]pr-journal.de); Stefan d'Hone (sdh), Hamburg (redaktion[at]pr-journal.de); Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection[at]t-online.de) - (für Rubrik: Kelikowskys Kommentar); Prof. Dr. Klaus Kocks, Horbach/Westerwald (Rubrik: KKK - Klaus Kocks Kommentare) (ceterum.censeo[at]mailtrack.de); Ursel Reineke, Heidelberg (ursel[at]reineke-heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg (reineke[at]pr-journal.de); Mathias Scheben, Rengsdorf (info[at]scheben-kom.de) - (für Rubrik: Pfeffer & Salz & Senf); Norbert Schulz-Bruhdoel (info[at]punktumpr.de) - (für Rubrik: Norbert: Gerüchte + Gerichte).

Redaktionsrubrik "Das PR-Interview": Das Team von k1 gesellschaft für kommunikation, Köln: Pit Junker, Ulf Kartte und Gunter Ortlieb (info[at]k1-agentur.de).

Redaktionsrubrik "PR-Barometer": Michael Ehring, Hürth (SSP-Kommunikation) (m.ehring[at]ssp-kommunikation.de).

Redaktionsrubrik "Karrierebarometer": Thomas Lüdeke + Philip Müller, Düsseldorf (PR Career Center) (info[at]pr-career-center.com)

Rubrik "PR-Websitecheck": Holger Strubberg, Leipzig (LPRS) (holger.strubberg[at]gmx.de)

Korrespondenten: Michael Bürker, München, Agentur ComMenDo (muenchen[at]pr-journal.de); Oliver Jorzik und Dominik Ruisinger, Berlin, Agentur add-pr (berlin[at]pr-journal.de); Frauke Scheben, New York/USA (frauke.scheben[at]gmx.de).

Autoren 2010: Jürgen Braatz, Hamburg; Stephan Fink, Wiesbaden; Jörg Führer, Neckargemünd; Andreas Günther, Hamburg; Mirko Lange, München; Prof. Dr. Klaus Merten, Münster; Wolfgang Michal, Berlin; Thomas Mickleit, München; Uwe Mommert, Berlin; Frank Muscheid, Lingen; Jens Nordlohne, Oederquart; Jörg Pfannenbeerg, Düsseldorf; Manfred Piwinger, Wuppertal; Prof. Dr. Lothar Rolke, Frankfurt am Main; Dominik Ruisinger, Berlin; Melanie Tamblé, Grevenbroich; Andreas Vill, Hamburg; Alexander

Weber, Hamburg.

Rezensionen: Thomas Mavridis, Unteruhldingen/Bamberg (mavridis[at]pr-kanzlei.de); Ulrike Mellenthin, Düsseldorf (ulrike.mellenthin[at]pr-journal.de); Manfred Piwinger, Wuppertal (consultant[at]piwinger.de); PR+plus, Heidelberg (Koordination: Simone Heinrich (simone.heinrich[at]prplus.de)); Regina Raab, Bad Wildungen (raab.regina[at]t-online.de).

Marketing - MediaService - Anzeigen/Banner-Verkauf: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg (s.u.), E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de.

Anschrift:

Lendersbergstrasse 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)160 9463.57.77

E-Mail: redaktion@pr-journal.de Diese E-Mail-Adresse ist gegen Spambots geschützt! JavaScript muss aktiviert werden, damit sie angezeigt werden kann. , gerhard[at]pfeffer.de

URL: www.pr-journal.de; www.pr-journal.at; www.pr-journal.ch; www.pr-journal.com; www.pr-journal.info; www.pr-journal.net; www.pr-jobs-und-karriere.de; www.pr-datenbanken.de; www.agenturcafe.de; www.neues-prportal.de; www.przentrum.de; www.pr-barometer.de; http://karrierebarometer.pr-journal.de; www.prranking.de; www.pr-bistro.de; www.pr-komjuniti.de; www.pr-lokalreporter.de; www.pepperia.de.